

Revolutionärer Durchbruch

KIEFERORTHOPÄDIE. Dr. Birgit Bidenharn und Dr. Veit Stelte arbeiten als erste Praxis in Deutschland mit 'Insignia'

„Zahnkorrekturen in jedem Alter, mit dem bestmöglichen Behandlungsergebnis.“ So lautet die Philosophie der Gemeinschaftspraxis für Kieferorthopädie Dr. Birgit Bidenharn und Dr. Veit Stelte.

„Aus diesem Grund haben wir immer nach Verbesserungen und natürlich auch nach neuen Behandlungsmethoden gesucht, um ein perfektes Ergebnis zu erzielen“, so Dr. Stelte. „Mit dem neuen System 'Insignia' ist ein weiterer Durchbruch in der Kieferorthopädie gelungen“, berichtet er und erklärt, warum das neue System aus den USA so revolutionär besser ist als die bisher genutzten Systeme. „Die heutigen kieferorthopädischen Apparaturen“, fährt er fort, „sind so konzipiert, dass die Patienten innerhalb einer gewissen Bandbreite akzeptierter Normen behandelt werden können.“

„Allerdings ist jeder Patient – ebenso wie Fingerabdrücke – individuell. Es gibt keine allgemeingültigen Behandlungswerte und kein einziges System, das in der Lage ist,

allen Patienten zu einem individuell perfekten Endergebnis zu verhelfen. Die Größe und Form der Zähne, die Bogenform und nicht zuletzt die Positionierung der Brackets beeinflussen das Ergebnis. Aus diesem Grund verbringt der Patient in den letzten Monaten seiner Behandlung auch so viel Zeit in der Praxis seines Kieferorthopäden, da dieser detaillierte Justierungen und Anpassungen vornehmen muss. Mit dem neuen System 'Insignia' ist dies alles Schnee von gestern“, erklärt Frau Dr. Bidenharn.

Mit dem neuen System gibt es eine hundertprozentige Kontrolle. Das 'Insignia'-System verwendet einen hochauflösenden Scan eines Zahnabdrucks und erstellt daraus ein virtuelles 3D-Modell. Jetzt gleicht der Computer den Fall mit den detaillierten, individuellen dentalen Daten des Patienten ab und berechnet das bestmögliche Behandlungsergebnis. Der Patient sieht dieses bereits in dreidimensionaler Form auf dem Bildschirm.



Dr. Birgit Bidenharn und Dr. Veit Stelte wenden das neue 'Insignia'-System an.

„Diese Behandlungsmethode“, so versichert Frau Dr. Bidenharn, „ist die individuellste und sicherste Methode zur Zahnkorrektur mit dem besten Behandlungsergebnis, was man im Einzelfall erzielen kann. Mit einem Höchstmaß an Komfort si-

chert diese individuell zugeschnittene Lösung eine qualitativ hochwertige Behandlung, von Anfang bis Ende.“

Die Praxis Bidenharn und Stelte ist eine der ersten zugelassenen Praxen in Deutschland, die das neue 'Insignia'-System anwenden. „Die Vor-

teile für unsere Patienten liegen auf der Hand“, schließt Veit Stelte, „kürzere Behandlungszeit, weniger Termine in der Praxis und ein optimales Behandlungsergebnis, das er schon vor der Behandlung am Bildschirm gezeigt bekommt.“

INSIGNIA™
MASSGESCHNEIDERTE KIEFERORTHOPÄDIE

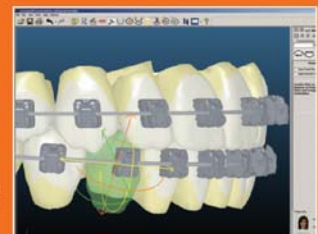
In den USA
seit Jahren erfolgreich.
Jetzt erstmalig in Deutschland.

individuell, sanft und komfortabel

Computergestützte Zahnkorrektur in jedem Alter

Wie Fingerabdrücke, ist auch Ihr Lächeln einzigartig. Genauso einzigartig ist die Insignia-Zahnspange, die anhand von präzisen 3D-Bildern speziell für Sie entwickelt wird.

Wir sind die ersten ausgewählten Kieferorthopäden in Deutschland, die zertifiziert sind, Insignia anzuwenden. Anhand eines virtuellen Modells Ihrer Zähne, berechnen wir mit der Insignia Software die Bracket-Platzierung für ein optimales Ergebnis. Jedes einzelne Bracket wird entsprechend der Form und Struktur Ihrer Zähne geformt und so speziell für Ihre Anatomie angepasst zu werden.



Die Vorteile für Sie:

- Sie können schon vorher das Endergebnis sehen
- Kürzere Behandlungszeit und weniger Termine
- Mehr Komfort ohne nachträgliche Anpassungen



Dr. Veit Stelte & Dr. Birgit Bidenharn · Die Kieferorthopäden · www.spange.de
Schlossstr. 14 · 45468 Mülheim a.d. Ruhr · Fon 02 08 / 88 25 60 · zahn@spange.de

Dr. Birgit Bidenharn · Dr. Veit Stelte
Die Kieferorthopäden